

Otto Hoffmann Steinsetzmeister Nebra a. Unstrut  
Ausführung sämtlicher Tiefbau- und Pflasterarbeiten

---

Fernruf Nr. 177

Nebra a. U., den 4. Dezember 1951.

BANKKONTEN:

Stadtparkasse Nebra, Girokonto 34  
Bankverein ~~Artern~~, Abtlg. ~~Nebra~~

Rat der Gemeinde Tröbsdorf.

Betrifft: „Straßenbau.“

Betreffs Ihres w. Schreiben vom 22.11.51 habe ich sofort mit Eisleben Verbindung aufgenommen, wegen Lieferung der in Frage kommenden Pflastersteine, leider bis heute noch irgend einer Antwort, daraufhin habe ich hiermit eine Abrechnung in doppelter Ausfertigung mit beigelegt, damit die Sache mit Querfurt in Ordnung geht. Eine Gefahr besteht nicht, wegen der Anlieferung, nur ist es nicht möglich, noch in diesem Jahre, wohl in kommenden, letztes steht fest.

Respektvoll

*Otto Hoffmann*

# Otto Hoffmann Steinsetzmeister Nebra a. Unstrut

Ausführung sämtlicher Tiefbau- und Pflasterarbeiten

Fernruf Nr. 177

Nebra a. U., den 4. Dezember 1951.

**BANKKONTEN:**

Stadtparkasse Nebra, Girokonto 34  
~~Bankverein Artern, Abtlg. Nebra~~

## Rechnung

für Rat der Gemeinde Trübsdorf. Betrifft: Lieferung von Straßenbaumaterialien  
für Ortslage der Gemeinde Trübsdorf.

Erfüllungsort: Nebra a/U. Zahlung hat innerhalb vier Wochen vom Rechnungsdatum ab zu erfolgen.

1951.

Lt. Kastenanschlag v. 22.11.1951.

Teillieferung.

1) 230,-	lfdm Mansfelder Hochberdsteine, 30 - 35 cm hoch, 12 cm breit und 25 cm lang frei Station Kirchscheidungen a, lfdm	3,30	759,-
2) 164,-	qm Mansfelder Würfelschlackenpflaster= steine 16 . 16 cm Kopf Klasse 2b frei Station Kirchscheidungen a, qm	10,-	1640,-
<u>Gesamt - Betrag DM:</u>			2399,-

Hiermit wird bestätigt, daß die in dieser Rechnung aufgeführten Preise denjenigen vor der Zeit der Besatzung entsprechen, d.h. nach dem Stand vom 31.12.1944 laut Befehl Nr. 63 des Obersten Chefs der SMA.



# MANSFELD KOMBINAT WILHELM PIECK



An den  
Rat der Gemeinde Tröbsdorf  
(19a) Tröbsdorf /  
Krs. Querfurt

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Abteilung	Unsere Zeichen	Ⓢ EISLEBEN
-	18.12.1951	Mv 4	Mü./Zi.	29.12.1951

Betr.: Mansfelder Kupferschlackenpflastersteine.

Nach den mündlich getroffenen Vereinbarungen haben wir unter unserer Auftragsnummer 82/10910 zur Lieferung an Ihre Anschrift nach Station Kirchscheidungen für Rechnung des Herrn Steinsetzmeisters Otto Hoffmann, Nebra/Unstrut,

10.800 Würfel 2a Sorte  
einschl. 5 % Verbandsteine  
und 920 Stück Hochbordsteine 1b

gebucht. Entsprechenden Schluß-Schein ließen wir Herrn Hoffmann zugehen.

Für die uns nach Ihren beiden Zuschriften vom 18. ds. Mts. zugeordneten Aufträge auf weitere

220 + 400 qm Großpflasterwürfel 2b

danken wir bestens. Leider ist es uns mit Rücksicht auf die noch ausstehende Erfüllung früher eingegangener Verpflichtungen nicht möglich, Ihnen die Lieferung der zusätzlichen 620 qm für sofort bzw. Januar/Februar zuzusagen. Aller Voraussicht nach wird der Versand vielmehr erst im März/April nächsten Jahres erfolgen können. Wir bitten Sie, uns möglichst postwendend mitzuteilen, ob Sie mit dieser Lieferzeit einverstanden sind. Wir werden dann einen Liefervertrag ausfertigen und Ihnen diesen zur unterschriftlichen Vollziehung vorlegen.

Hochachtungsvoll!  
MANSFELD KOMBINAT  
WILHELM PIECK

Betriebs-Nr.:  
21/333/1001

Drahtanschrift:  
Mansfeldkombinat

Fernschreiber:  
Halle Nr. 477

Fernsprecher:  
Sammel-Nr. 2791

Bankkonten: Deutsche Notenbank Eisleben  
u. Halle/S., Gr. Steinstr. 75

Postscheckkonto:  
Leipzig Nr. 91580

# Otto Hoffmann Steinsetzmeister Nebra a. Unstrut

Ausführung sämtlicher Tiefbau- und Pflasterarbeiten

Fernruf Nr. 177

Nebra a. U., den 15. Dezember 1951.

**BANKKONTEN:**

Stadtparkasse Nebra, Girokonto 34  
Bankverein Artern, Abtlg. Nebra

## Rechnung

für Rat der Gemeinde Tröbsdorf. Betrifft: „Lieferung von Straßenbaumaterialien für Ortslage der Gemeinde Tröbsdorf“

Erfüllungsort: Nebra a/U. Zahlung hat innerhalb vier Wochen vom Rechnungsdatum ab zu erfolgen.

1951.

lt. Kostenanschlag v. 22.11.1951.

Teillieferung, sofort nach Waggongestellung  
frei Bahnstation Kirchscheidungen.

1)	230,- lfdm Mansfelder Hochherdsteine 30-35 cm hoch, 12 cm breit, u. 25 cm lang a, lfdm 3,30	759,-
2)	300,- qm Mansfelder Würfelschlackensteine, 16 x 16 cm Kopf, Klasse 2a a, qm 11,30	3390,-
<u>Gesamt - Betrag DM:</u>		<u>4149,-</u>

Hiermit wird bestätigt, daß die in dieser Rechnung aufgeführten Preise denjenigen vor der Zeit der Besetzung entsprechen, d.h. nach dem Stand vom 31.12.1944 laut Befehl Nr. 63 des Obersten Chefs der SMA.

# Otto Hoffmann Steinsetzmeister Nebra a. Unstrut

Ausführung sämtlicher Tiefbau- und Pflasterarbeiten

Fernruf Nr. 177

Nebra a. U., den 18. Dezember 1951.

BANKKONTEN:

Stadtparkasse Nebra, Girokonto 34  
Bankverein Artorn, Abtlg. Nebra

## Rechnung

für Rat der Gemeinde Trübsdorf. Betrifft: „Lieferung von Straßenbaumaterialien für Ortslage der Gemeinde Trübsdorf.“

Erfüllungsort: Nebra a/U. Zahlung hat innerhalb vier Wochen vom Rechnungsdatum ab zu erfolgen.

1951.

### 1t. Kostenanschlag v. 22. 11. 1951.

Teillieferung, sofort nach Waggengstellung  
frei Bahnstation Kirchscheidungen.

1) 380,- qm Mansfelder Würfelschlackensteine, 16 . 16 cm Kopf, Klasse 2a	a, qm	11,30	4294,--
<u>Gesamt - Betrag DM:</u>			<u>4294,--</u>

Hiermit wird bestätigt, daß die in dieser Rechnung aufgeführten Preise denjenigen vor der Zeit der Ersetzung entsprechen, d.h. nach dem Stand vom 31. 12. 1944 laut Befehl Nr. 68 des Obersten Chefs der SMA.

7.12.51

An den

Rat des Landkreises Querfurt  
- Haushalt -

Betr: Kreiszuschuss für Strassenbau.

Im Anschluss an meine Rücksprache vom 6. Dezember 1951 mit den Abteilungen Haushalt und PM über dringende Instandsetzungsarbeiten der örtlichen Dorfstrasse übersende ich Ihnen einen Kostenschlag abschliessend mit DM 17.500.00. Von dieser Gesamtsumme kommt ein Betrag von DM 2.400.00 in Abzug, der durch Einsparungen gedeckt ist. Der Gemeinderatsbeschluss über diese Einsparungssumme ist der Abteilung Haushalt übersandt worden.

Inzwischen sind Pflastersteine für DM 2.400.00 und Kies angefahren und ebenso mit den Ausschachtungsarbeiten begonnen worden. Im Hinblick auf den unmöglichen Zustand der betreffenden Dorfstrasse spreche ich hiermit nochmals die Bitte aus, uns einen Kreiszuschuss aus den eingesparten Kreisgeldern in Höhe von DM 15.100.00 zu gewähren.

Bürgermeister.

# OTTO HOFFMANN ♦ NEBRA a/U.

## STEINSETZERMEISTER

Ausführung sämtlicher Tiefbau- und Pflasterarbeiten

Fernsprecher Nr. 177

Nebra a/U., den 4. Dezember 1951.

Bankkonten:

Bankverein Arttern, Abt. Nebra  
Stadtparkasse Nebra

# Kostenanschlag

für Rat der Gemeinde Trübsdorf. Betrifft: Ausbau einer Zufahrstraße in der Ortslage, in einer Länge von 230,- m

Position	Anzahl	Gegenstand Verbemerkung.	Geldbetrag			
			im Einzelnen		im Ganzen	
			RM	Rpf	RM.	Rpf.
Der Ausbau befiadet sich an Prov. Straße Nebra-Lauch; die Fahrbahn soll durch Mansfelder Würfelacklackensteine befestigt werden, der Fußweg durch " Hechberdsteine abgegrenzt.						
<u>I. Materialien.</u>						
1)	rd. 230,-	1fdm Hechberdsteine, wie oben 30-35 cm hoch, 12 cm breit, u. 25 cm lang frei Station				
2)	230,-	1fdm (230,- . 4,0) Würfelacklackensteine, 16 . 16 cm Kopf 2b frei Station Kirch=				
		scheidungen a, 1fdm	3,30		759,-	
		a, 1fdm	40,-		9200,-	
		a, 1fdm	2,-		480,-	
		a, 1fdm			10439,-	
<u>II. Arbeitslöhne.</u>						
	230,-	1fdm Auskefferung der Hechberdanlage, einschl. aller dazu gehörigen Nebenarbeiten, u. 2,		95	218,50	
	230,-	1fdm versetzen der Hechberdsteine, sonst wie vor Pos. 4) a, 1fdm	1,20		276,-	
	920,-	qm Auskefferung der Fahrbahn bis auf eine Tiefe von 50 cm, den Boden seitlich aus=				
		setzen, incl. Nebenarbeiten a, qm		85	787,-	
7)	920,-	qm Planum vorbereiten, Kies einbringen, bzw. einplanieren, incl. Nebenarbeiten a, qm		45	414,-	
8)	920,-	qm Neupflasterung mit Schlackepflastersteinen 2b, einschl. aller dazu gehörigen Nebenarbeiten a, qm	2,40		2208,-	
9)	230,-	1fdm beiderseitige Anfüllung a, 1fdm		50	115,-	
<u>III. An- und Abfuhr.</u>						
10)	rd. 145,-	te Steinaufuhr, ab Bahnhof, frei Baustelle a, 3,50			507,50	
11)	500,-	cbm Bodenabfuhr bis 500 Meter a, cbm	3,-		1500,-	
12)	240,-	cbm Pflasterkies Anfuhr frei Baustelle a, m	4,-		960,-	
13)		Für unvermergesehene Arbeiten u. zur Abrdg. =			75,-	
<u>III. An- und Abfuhr Zus.</u>						
<u>II. Arbeitslöhne</u>						
<u>I. Materialien</u>						
<u>Aufmaß nach Fertigstellung.</u>						
<u>Aufgestellt.</u>						
<u>Gesamt - Betrag DM:</u>						
					17500,-	

Nebra (U), den 22. Nov. 1951.

*Otto Hoffmann*  
Steinsetzmeister.

Gemeinderatsbeschluss !

In der heutigen Gemeinderatssitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

Es werden gesperrt zu Gunsten 25/300/0222:

	25/300/701	DM 217.26	
	25/300/742	" 55.91	
Zu Gunsten	<sup>22/401 780</sup> <del>08/921</del> /791	" 276.67	von 08/921/791

Zu Gunsten 22/401/780 werden weiter gesperrt:

	05/030/501	DM 543.19
	01/000/531	" 50.00
	08/921/793	" 455.45
	08/972/990	" 250.00
	08/921/791	" <del>8.95</del>
	10/561/809	" 225.00
	22/401/701	" <u>867.41</u>

insgesamt: DM 2.400.00

Der Gemeinderat:

# Otto Hoffmann Steinsetzmeister Nebra a. Unstrut

Ausführung sämtlicher Tiefbau- und Pflasterarbeiten

Fernruf Nr. 177

Nebra a. U., den 25. April 1952.

BANKKONTEN:

Stadtparkasse Nebra, Girokonto 34  
Bankverein Artern, Abtlg. Nebra

## Rechnung

für Rat der Gemeinde Trübsdorf. Betrifft: „Ausbau einer Zufuhrstraße in der Ortslage der Gemeinde Trübsdorf.“

Erfüllungsort: Nebra a/U. Zahlung hat innerhalb vier Wochen vom Rechnungsdatum ab zu erfolgen.

1951/52.	<u>lt. Kostenschlag vom 4.12.1951.</u>		
	<u>Pos. 1) des Angebotes:</u>		
	230,- lfdm Hochberdsteine frei Kirchscheidungen		
Dez/April		a, lfdm 3,30	759,-
2)	300,- qm Würfelschlacken frei Kirchscheid. a, m	11,30	3390,-
2)	620,- qm " 2b " " a, qm	10,-	6200,-
	<u>lt. Aufmaß: = 227,- lfdm Hochberde</u>		
	b) $210,0 : 4,0 + 4,0 + 4,4 \cdot 5,0 + 4,4 + 5,3$		
	$\cdot 2,0 + 5,3 + 6,9 \cdot 2,0 + 6,9 + 10,7 \cdot 2,0 +$		
	$+ 10,7 \cdot 7,7 + 1,5 \cdot 2,8 = 945,90$ qm Pflasterung		
4)	227,80 lfdm Berdgräben ausheben	a, lfdm 0,95	216,41
5)	227,80 " Hochberde versetzen	a, " 1,20	273,36
7)	945,90 qm Planum vorbereiten	a, qm 0,45	425,66
8)	945,90 qm Neupflasterung mit Mansfelder Schlackepflastersteinen 2a und 2b, einschließlich aller dazu gehörigen Nebenarbeiten	a, qm 2,40	2270,16
9)	227,80 dlfdm Anfüllung (beiderseitig)	a, dlfdm 0,50	113,90
		<u>Gesamt-Betrag DM:</u>	<u>13648,49</u>
	Abzüglich an Abschlagszahlung (31/12.51.)	8443,- "	
	" von Löser (5/3.52.)	2383,50 "	10826,50
	<u>Rest - Betrag</u>	<u>DM:</u>	<u>2.821,99</u>

Hiermit wird bestätigt, daß die in dieser Rechnung aufgeführten Preise denjenigen vor der Zeit der Besetzung entsprechen, d.h. nach dem Stand vom 31.12.1944 laut Befehl Nr. 63 des Obersten Chefs der SMA.